



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 32. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom
03.12.2019

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Bürgermeister Richard Borgmann

Die Sitzung fand das Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Stadt Lüdinghausen bei Einsätzen der Feuerwehr (Feuerwehrsatzung)
Vorlage: FB 4/736/2019
2. Änderung der Satzung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 4/735/2019
3. Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen / Gebührenkalkulation für das Jahr 2020
Vorlage: FB 3/117/2019
4. Satzung der Stadt Lüdinghausen zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gemäß § 64 LWG NRW für das Jahr 2020
Vorlage: FB 3/133/2019
5. Änderung der Abfallgebührensatzung für das Jahr 2020
Vorlage: FB 3/115/2019
6. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung sowie Kalkulation der Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühr für das Jahr 2019
Vorlage: FB 3/114/2019
7. Digitale Öffentlichkeitsarbeit der Lüdinghauser Stadtverwaltung
Vorlage: Stb./080/2019
8. Therapeutische und präventive Wassergymnastik in Lüdinghausen
- Bürgerantrag des Seniorenbeirates der Stadt Lüdinghausen vom 31.10.2019
Vorlage: D II/114/2019
9. Berichte
10. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

11. Veräußerung einer städtischen Liegenschaft in Lüdinghausen
Vorlage: FB 2/986/2019
12. Grundstücksangelegenheiten: Abschluss eines Kaufvertrages über Grundstücksflächen im Ortsteil Lüdinghausen
Vorlage: FB 2/978/2019
13. Ernennung eines stellv. Wehrführers für die freiwillige Feuerwehr Lüdinghausen
Vorlage: FB 1/554/2019
14. Berichte
15. Anfragen

Öffentlicher Teil:**TOP 1) Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Stadt Lüdinghausen bei Einsätzen der Feuerwehr (Feuerwehrsatzung)
Vorlage: FB 4/736/2019**

Bürgermeister Borgmann führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Stv. Schäfer hinterfragt die Kostenpflicht von privaten Rauchwarnmeldern bei möglichen Fehleinsätzen. Herr Pieper erläutert, dass lediglich ein Kostenersatz bei fehlerhafter Auslösung einer Brandmeldeanlage entsteht. Der Eigentümer oder Besitzer verursacht durch eine fehlerhafte Auslösung einen öffentlichen Aufwand, wenn durch die Meldung ein Einsatz der Feuerwehr erforderlich wird. Bei Rauchwarnmeldern handelt es sich nicht um eine Brandmeldeanlage.

Darüber hinaus bittet Stv. Schäfer um Erläuterung des Verwaltungskostenzuschlags. Hierzu führt Herr Pieper aus, dass die Verwaltung zahlreiche zusätzliche Leistungen für die Feuerwehr erbringt. Hierzu zählen Beschaffungen, Personalmanagement, Auszahlungen, etc. Diese Leistungen verursachen Kosten, welche nicht explizit durch eine Kosten- und Leistungsrechnung erfasst werden. Wie in anderen Kalkulationen und Bereichen wird ein rechtlich zulässiger pauschaler Abschlag angesetzt. Dieser orientiert sich an den Kosten der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement und wird mit 20 % der Gesamtkosten angesetzt. Darüber hinaus stellt die Kalkulation auf Basis vorhergehender Perioden eine Abschätzung/Prognose für die zukünftige Periode dar, so dass eine Anpassung der Kosten im Rahmen der allgemein anzunehmenden Preissteigerung vorzunehmen ist. Da die Kalkulation in der Regel auf einer zwei Jahre alten Datenbasis beruht (Datenbasis 2018 bis zum Kalkulationsjahr 2020), nimmt die Kalkulation eine 4%ige Preissteigerung an.

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, stellt Bürgermeister Borgmann den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Stadt Lüdinghausen bei Einsätzen der Feuerwehr (Feuerwehrsatzung) zu beschließen.

-einstimmig-

**TOP 2) Änderung der Satzung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 4/735/2019****I. Beschluss:**

Der HFA empfiehlt dem Rat, die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Stadt Lüdinghausen zu beschließen.

-einstimmig-

**TOP 3) Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen / Gebührenkalkulation für das Jahr 2020
Vorlage: FB 3/117/2019**

Stv. Schäfer fragt, ob die Differenz durch den Verzicht auf die Abschreibung nach dem Wiederbeschaffungszeitwert sowie den kalkulatorischen Zinsen dem Haushalt zugeführt werde. Frau Trudwig erläutert, dass die Differenz in das Produkt einfließe und über Neuanschaffungen dem Haushalt zu Gute komme. Herr Heitkamp ergänzt, dass es sich um Gebühren handele und innerhalb des Hauses kein Zurechnungsbetrag bestehe.

Stv. Schäfer stimmt dem Verzicht zu. Er wünscht sich zukünftig eine perspektivische Modellrechnung und eine intensivere Beratung zu diesem Thema.

Stv. Möllmann unterstützt den Verzicht auf die Abschreibung nach dem Wiederbeschaffungszeitwert, da so die Gebühren nicht weiter steigen würden. Weiter regt er an, dass die Verwaltung die Form der Friedwald-Bestattung prüfen solle. Frau Trudwig sichert eine Prüfung und eine entsprechende Vorstellung der damit verbundenen Gebühren zu.

Stv. Grundmann erkundigt sich nach der Höhe der Mehreinnahmen durch die Berücksichtigung der kalkulatorischen Zinsen und Abschreibungen nach dem Wiederbeschaffungszeitwert. Frau Trudwig erläutert, dass der kalkulatorische Zinssatz nach aktueller Rechtsprechung maximal 4,5 % betragen dürfe. In Zusammenarbeit mit Herrn Gutsche von der PricewaterhouseCoopers GmbH wurde ein möglicher kalkulatorischer Zinssatz von 4 % ermittelt. Insgesamt seien es maximal 60.000 € an Mehreinnahmen.

Stv. Spiekermann-Blankertz schließt sich Stv. Möllmann an und bittet um Prüfung der Kosten für Friedwald-Bestattungen. Weiter verdeutlicht er, dass von einer Gebührenerhöhung Abstand zu nehmen sei, da die Kosten für eine Beisetzung bereits teuer genug seien.

Bürgermeister Borgmann ruft den Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, die Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen in der Fassung der 15. Änderung zu beschließen.

-einstimmig-

**TOP 4) Satzung der Stadt Lüdinghausen zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gemäß § 64 LWG NRW für das Jahr 2020
Vorlage: FB 3/133/2019**

Stv. Schäfer hinterfragt die Erhöhung der Quadratmeterzahl der versiegelten Flächen am „Unteren Kleuterbach“. Frau Trudwig entgegnet, dass die Zahlen der Flächen vom Wasser- und Schifffahrtsamt korrigiert worden seien.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Erlass der Satzung der Stadt

Lüdinghausen zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gemäß § 64 LWG NRW für das Jahr 2020.

-einstimmig-

**TOP 5) Änderung der Abfallgebührensatzung für das Jahr 2020
Vorlage: FB 3/115/2019**

Stv. Möllmann regt an, die Anzahl der Abfallgefäße im Stadtgebiet zu erhöhen.

I. Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat, die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung der Stadt Lüdinghausen, die auf Grundlage der Gebührenkalkulation 2020 erarbeitet wurde, zu beschließen.

-einstimmig-

**TOP 6) Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung sowie Kalkulation der Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühr für das Jahr 2019
Vorlage: FB 3/114/2019**

I. Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, die Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in der Fassung der 25. Änderungssatzung zu beschließen.

-einstimmig-

**TOP 7) Digitale Öffentlichkeitsarbeit der Lüdinghauser Stadtverwaltung
Vorlage: Stb./080/2019**

Bürgermeister Borgmann führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Stv. Spiekermann-Blankertz begründet den gestellten Antrag der SPD-Fraktion. Er erläutert, dass mit dem Antrag ein Signal gesetzt werden solle, mit der aktiven und konkreten Umsetzung jedoch erst nach der Kommunalwahl 2020 begonnen werden solle. Durch die Ausweitung der städtischen Öffentlichkeitsarbeit könne schneller reagiert und bürgernah kommuniziert werden. Fraglich sei zudem, ob eine Fremdvergabe sinnvoll sei oder welches Medium konkret zur Verbesserung des Informationsflusses gewählt werden solle.

Stv. Grundmann begrüßt die Initiative der SPD-Fraktion. Es solle jedoch genau geklärt werden, welcher Stellenumfang erforderlich sei. Diesbezüglich könne Kontakt zu anderen Kommunen aufgenommen werden.

Stv. Schäfer entgegnet, dass es bereits für verschiedene Themen eine Lüdinghausen-App gäbe. Es sei zu prüfen, ob ein Bereich mit „Neues aus Verwaltung und Politik“ eingefügt werden könne.

Stv. Möllmann sieht den Antrag als positiv an. Jedoch gilt es, vor weiterer Beratung, zunächst Kosten und Nutzen abzuwägen. Weiter sollen bestehende Homepages berücksichtigt werden, um Verzettelungen zu vermeiden.

Da keine weiteren Wortmeldungen existieren, ruft Bürgermeister Borgmann den Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss bittet die Verwaltung, rechtliche Rahmenbedingungen in Bezug auf den Datenschutz und der Informationsfreiheit vorab klären zu lassen, bevor eine endgültige Entscheidung getroffen werden kann.

-einstimmig-

TOP 8) Therapeutische und präventive Wassergymnastik in Lüdinghausen - Bürgerantrag des Seniorenbeirates der Stadt Lüdinghausen vom 31.10.2019 Vorlage: D II/114/2019

Stv. Grundmann sieht es als positiv an, dass sich Kapazitäten im Klutensee-Bad gefunden haben. Fraglich sei es, ob diese ausreichen. Es sei zu berücksichtigen, dass die Wassertemperatur für therapeutische und präventive Wassergymnastik zu niedrig sei.

Stv. Spiekermann-Blankertz unterstreicht die Wichtigkeit der höheren Wassertemperatur. Zudem müsse erst einmal geklärt werden, wonach gesucht werden solle und wer das Management übernehme.

Bürgermeister Borgmann entgegnet, dass man durch Salvea und der Aquapark Management GmbH bereits zwei Anbieter habe.

Beigeordneter Kortendieck ergänzt, dass es sich um ein komplexes Thema handele. Auf einer Seite sei man froh über die Auslastung des Klutensee-Bades, auf der anderen Seite sei die aktuelle Problematik zu berücksichtigen. Die Wassertemperatur sei aktuell für Wassergymnastik zu kalt aber nach einer Erhöhung für Schwimmer zu warm.

Bürgermeister Borgmann ruft den Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Gespräche mit der Salvea und der Aquapark Management GmbH mit dem Ziel der Schaffung eines Gesundheitsangebotes für Wassergymnastik in Lüdinghausen zu führen.

-einstimmig-

TOP 9) Berichte

-keine-

TOP 10) Anfragen

Stv. Kehl erfragt den Zeitrahmen der Kanaluntersuchungen im Ortsteil Seppenrade. Frau Trudwig entgegnet, dass es sich im Bereich „Am Hüwel“ um Ursachenforschung bzgl. einer vermuteten Fehleinleitung handele. Ein konkreter Zeitrahmen sei schlecht zu benennen.

Stv. Schäfer bittet um Prüfung, ob die Möglichkeit bestehe, Windeln am Wertstoffhof abzugeben. Frau Trudwig erläutert, dass Windeln als Restmüll gesammelt am Wertstoffhof abgegeben werden können.

Stv. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich nach dem Gespräch mit dem Landrat des Kreises Coesfeld bzgl. der Astrid-Lindgren-Schule und der Kreisumlage. Bürgermeister Borgmann verweist auf den nicht - öffentlichen Teil der Sitzung. Hinsichtlich der Kreisumlage teilt er mit, dass darüber am Montag verhandelt worden sei. Die Kommunen fordern aufgrund der erhöhten Einnahmen beim Kreis Coesfeld einen bedeutenderen Betrag, der den Kommunen zugutekommen solle.

Stv. Möllmann erkundigt sich nach den geplanten Laubboxen für die Sammlung von Laub. Diese sollten aufgestellt werden und vom Bauhof geleert werden. Frau Trudwig entgegnet, dass die Laubboxen im nächsten Jahr getestet werden würden.

Da keine weiteren Wortmeldungen seitens des Gremiums erfolgen, schließt Bürgermeister Borgmann den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:30 Uhr. Die Vertreter der Presse und die Öffentlichkeit verlassen daraufhin das Ausschusszimmer.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzende/r

Theresa Südfeld
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 32. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 03.12.2019

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard, Bürgermeister	
-------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	
Merten, Michael	
Möllmann, Bernhard	
Schmidt, Knut	
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	
Waldt, Klaus-Dieter, Dr.	

SPD-Fraktion

Biehle, Jerome, Dr.	ab TOP 2
Havermeier, Susanne	
Spiekermann-Blankertz, Michael	
Steinkuhl, Thomas	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	
Kortmann, Wilhelm	

UWG-Fraktion

Kehl, Markus	ab TOP 1
Wischnewski, Susanne	

FDP-Fraktion

Schäfer, Gregor	
-----------------	--

von der Verwaltung

Feldmann, Melanie	
-------------------	--

Heitkamp, Armin	
Kortendieck, Matthias	
Maier, Mareike	
Pieper, Michael	
Südfeld, Theresa	
Trudwig, Ellen	